

**Oberkommando des Heeres**  
(Ch H Rüst u Bde)  
25 h 58 HR I

(Bitte in der Antwort vorstehendes Befehlszeichen,  
das Datum und kurzen Inhalt angeben)

*Post 4*  
Berlin W 35, den 23. Januar 1940.  
Telephon 72-76.  
Fernsprecher: Ortsverkehr 218191  
Fernverkehr 218091

An

den Oberkriegsgerichtsrat der 1. Armee  
mit je 1 Abdruck für die zuständige Zahlmeisterei,  
Über A.Ob.Kdo. - durch Kurier -  
den Oberkriegsgerichtsrat des Dienstaufsichtsbezirks 1,  
das Gericht der Division Nr.143, Frankfurt/Oder,  
die Wehrkreisverwaltung III

Nachrichtlich an:

die Division Nr.143.

Betr.: Personalveränderung.

Bezug: Erlaß OKH (Ch H Rüst u Bde)  
v.16.1.40 - 25 h 58 HR I -

Kriegsgerichtsrat Szogs von dem Gericht der  
Division Nr.143 in Frankfurt/Oder wird mit dem 1. Februar  
1940 anstatt bei dem Oberkriegsgerichtsrat der 2. Armee,  
bei dem Oberkriegsgerichtsrat der 1. Armee eingesetzt.

Diesem wird eine weitere Heeresrichterstelle über die  
Sollstärke der Kriegsstärkenachweisung zugewiesen. Die dem  
Oberkriegsgerichtsrat der 2. Armee durch den Bezugserlaß  
zugewiesene weitere Heeresrichterstelle kommt in Fortfall.

Ich ersuche den Oberkriegsgerichtsrat der  
1. Armee, einen aktiven Heeresrichter seines Dienstaufsichts-  
bezirks als zweiten "fliegenden Armeerichter" einzusetzen.  
Mein Erlaß vom 8.11.39 - 25 h 58 HR I - ist zu beachten.  
An die Stelle des zum "fliegenden Armeerichter" bestim-  
ten Heeresrichters tritt Kriegsgerichtsrat Szogs. Der  
Name des als "fliegenden Armeerichter" eingesetzten Beamten  
und die Dienststelle, bei der Kriegsgerichtsrat Szogs  
eingesetzt wird, sind mir unverzüglich anzuzeigen.

Der Chef des Heeresjustizwesens  
Im Auftrage  
gez. Wunderlich  
Für die Richtigkeit:



*Romanap*  
Angestellten.